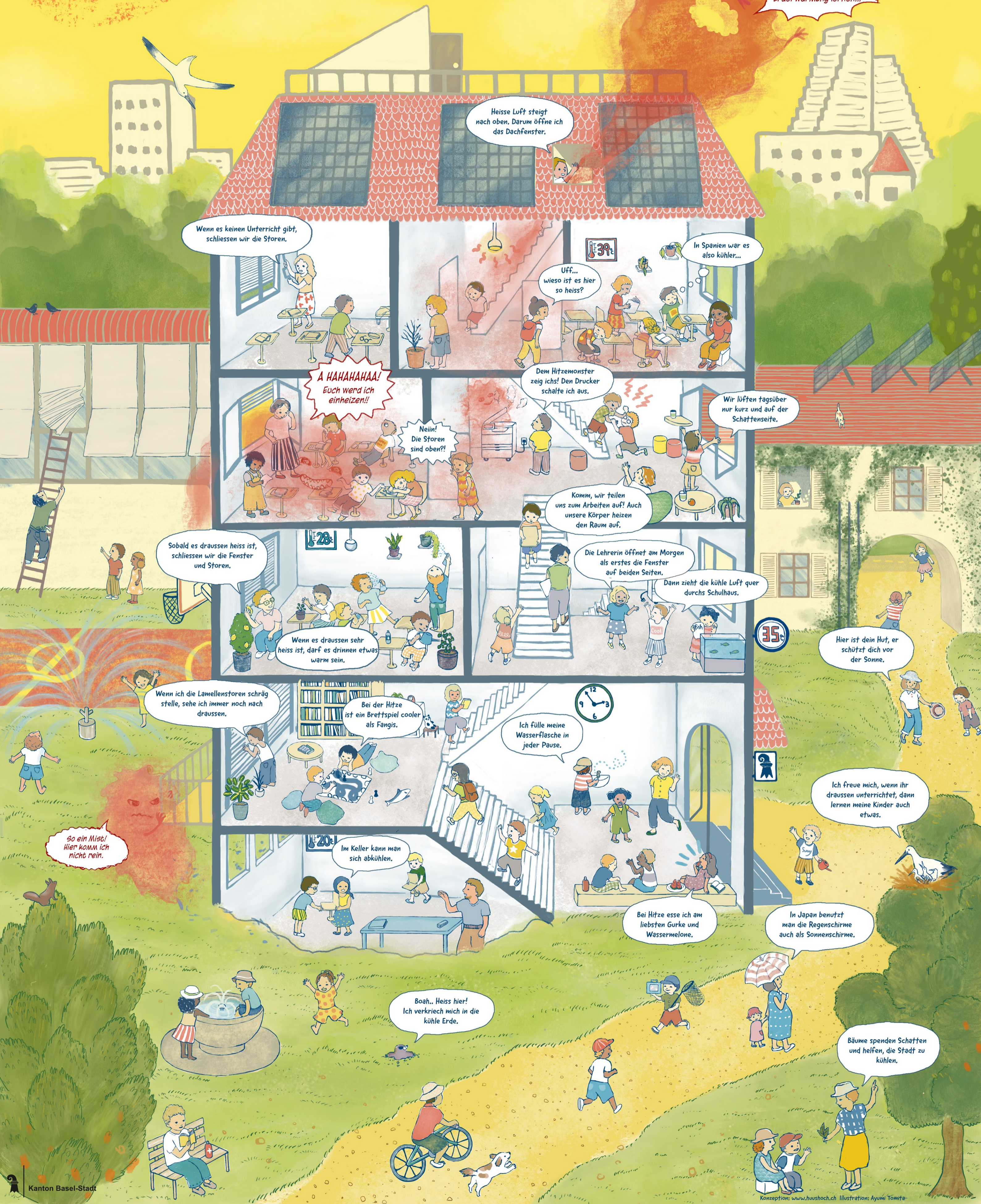


Hitze tage in der Schule

Es ist wieder ein heisser Sommertag und die Hitzemonster treiben ihr Unwesen in unserer Schule. Kannst du mithelfen, die Hitzemonster draussen zu halten?

NEEEIINN!!
Ich wollte doch noch etwas über die Erderwärmung lernen...



Heisse Luft steigt nach oben. Darum öffne ich das Dachfenster.

Wenn es keinen Unterricht gibt, schliessen wir die Storen.

In Spanien war es also kühler...

Uff... wieso ist es hier so heiss?

A HAHAHAAA!
Euch werd ich einheizen!!

Dem Hitzemonster zeig ichs! Den Drucker schalte ich aus.

Wir lüften tagsüber nur kurz und auf der Schattenseite.

Nein! Die Storen sind oben?!

Komm, wir teilen uns zum Arbeiten auf! Auch unsere Körper heizen den Raum auf.

Sobald es draussen heiss ist, schliessen wir die Fenster und Storen.

Die Lehrerin öffnet am Morgen als erstes die Fenster auf beiden Seiten.

Dann zieht die kühle Luft quer durchs Schulhaus.

Wenn es draussen sehr heiss ist, darf es drinnen etwas warm sein.

Hier ist dein Hut, er schützt dich vor der Sonne.

Wenn ich die Lamellenstoren schräg stelle, sehe ich immer noch nach draussen.

Bei der Hitze ist ein Brettspiel cooler als Fangis.

Ich fülle meine Wasserflasche in jeder Pause.

Ich freue mich, wenn ihr draussen unterrichtet, dann lernen meine Kinder auch etwas.

So ein Mist! Hier KOMM ich nicht rein.

Im Keller kann man sich abkühlen.

Bei Hitze esse ich am liebsten Gurke und Wassermelone.

In Japan benutzt man die Regenschirme auch als Sonnenschirme.

Boah... Heiss hier! Ich verkriech mich in die kühle Erde.

Bäume spenden Schatten und helfen, die Stadt zu kühlen.